

Grundsätze des Netzwerks literaturgebiet.ruhr

1. „literaturgebiet.ruhr“ ist das Netzwerk der literaturvermittelnden Organisationen und Einzelpersonen im Ruhrgebiet.
2. Ziel des Netzwerks ist das selbstbewusste Herausstellen des Besonderen der Region, das zugleich seine Stärke ist: die Vielfalt und Qualität von Literatur und Literaturveranstaltungen im Ruhrgebiet. Zentrales Ziel ist dabei die öffentliche Sichtbarmachung dieser mannigfaltigen und qualitativ hochwertigen Literaturaktivitäten im Ruhrgebiet durch ein gemeinsames Dachmarketing und öffentliches Auftreten.
3. Das Netzwerk versteht sich als gemeinsames Dach der Literaturakteure aus und in der Region. Mitglieder können sein: Institutionen und Einrichtungen der Literaturvermittlung, Veranstalter, Anbieter und –Förderer von Literaturveranstaltungen, Literaturveranstalter im Sinne ideeller Förderung: Von Nachwuchsförderung, Lesungen, literarischen Tagungen, sonstigen literarischen und genreüberschreitenden Veranstaltungen etc.
4. Das Netzwerk sieht seine Aufgabe darin, der literarischen Szene im Ruhrgebiet nach außen hin mehr Gewicht zu verleihen und insbesondere Einfluss auf die Literatur- und Förderpolitik für das literarische Ruhrgebiet zu nehmen.
5. Jedes Mitglied des neugegründeten Netzwerks ist eigenständig in Bezug auf Programm, eigene Struktur, eigenes Marketing und öffentliches Auftreten. Die Teilnahme am Netzwerk ist freiwillig. Es werden keine Mitgliedsbeiträge o. ä. erhoben.
6. Respekt gegenüber den jeweils anderen Aktivitäten der Netzwerkteilnehmer ist wichtig, Konkurrenzen sollen vermieden, Zusammenarbeit und Kooperationen sollen dagegen gefördert und ermöglicht werden.
7. Das Netzwerk soll auch inhaltlich im Rahmen von gemeinsamen Projekten, Festivals, Veranstaltungen etc. zusammenarbeiten. Ziel ist es, in noch festzulegenden Zeitabschnitten periodisch einen starken, gemeinsamen öffentlichen Veranstaltungsauftritt der literarischen Akteure des Ruhrgebiets zu organisieren und dafür öffentliche und/oder auch private Mittel zu akquirieren.
8. Träger des Netzwerks ist das Literaturbüro Ruhr, das für die Netzwerkarbeit mit zusätzlichen Mitteln vom Land Nordrhein-Westfalen sowie vom Regionalverband Ruhr ausgestattet wird.
Die Aufgaben- und Entscheidungsverteilung zwischen dem Netzwerk und dem Träger regelt eine gesonderte Vereinbarung/Geschäftsordnung.
9. Das Netzwerkplenum bemüht sich um einen größtmöglichen Konsens bei allen wichtigen Entscheidungen. Sollte ein Konsens nicht hergestellt werden können, entscheidet das Netzwerkplenum mit einer einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
10. Das Netzwerk lebt vor allem von den Aktivitäten, den Ideen, der Kreativität und dem Engagement seiner Mitglieder; dies sollte Grundvoraussetzung für eine Mitgliedschaft sein.